

RUNDSCHREIBEN

Waldbesitzervereinigung Neuburg-Schrobenhausen w.V.

Bgm.-Stocker-Ring 33 - 86529 Schrobenhausen

Telefon: 08252/9102696 - Fax: 08252/9102698

Email: info@wbv-nd-sob.de - Homepage: www.wbv-neuburg.de

Ausgabe 2022/2



INTERFORST 2022 – Int. Leitmesse für Forstwirtschaft und Forsttechnik

Vom 17. – 20. Juli findet auf dem Trade Fair Center Messe München die Interforst 2022 statt. Damit ist dies die erste große internationale Forstmesse seit Pandemiebeginn. Leitthemen sind in diesem Jahr „Waldzustand-Klimawandel“, „Walderhaltung-Verwertungslinien“ und „Forsttechnik-Digitalisierung“. Wir dürfen für euch die wichtigsten Fakten hier zusammenfassen.

Ausstellungsbereiche:

- Walderneuerung und Waldpflege
- Waldschutz
- Holzernte und Holzbringung
- Rundholzplatztechnik
- Waldwegebau und Waldwegeerhaltung
- Holztransport und andere Transportfahrzeuge
- Holzbearbeitung
- Holzenergie
- Schutz- und Erholungswald, Baum- und Landschaftspflege, Kultur- und Kommunaltechnik
- EDV, Vermessung, Informations-Management und Telekommunikation im Forst
- Arbeitssicherheit, Erste Hilfe und Gesundheitsschutz
- Dienstleistungen



Wer gerne den sportlichen Charakter der Waldarbeit erleben will, kann dies bei den während der Messe stattfindenden Stihl Timbersports und der Bayer. Waldarbeits-Meisterschaft tun.

Auch finden einige Foren statt. Und dabei gibt es viele interessante Themen, die eine Teilnahme lohnen. Als Beispiele seien „Baumartenwahl im Klimawandel“, „Motormanuelle Holzernte“, Pflanzung, was ist zu beachten?“ und „Waldbaukonzept im Klimawandel Bayern“ genannt.



Im Freigelände wird zusammen mit der DLG Forst- und Kommunaltechnik im Praxiseinsatz präsentiert. So können Spezial-, Ernte- und Forstmaschinen live im Einsatz beobachtet werden

In diesem Jahr gibt es eine Sonderschau zum Thema „Waldumbau – Wiederbewaldung“. Im Fokus steht dabei die Wiederbewaldung von Schadflächen. Die Forstbranche steht aufgrund vielerlei Schadereignissen in den vergangenen Jahren wie Stürme, extreme Trockenheit, Waldbrände und Borkenkäfer vor großen Herausforderungen. Hierzu haben SVLFG, DGUV und EZG ein Konzept entwickelt, um viele Fragen beantworten zu können.

Dies war ein erster grober Überblick über die Themen der diesjährigen INTERFORST. Wer mehr dazu erfahren will, kann sich auf den entsprechenden Seiten des Messeausrichters informieren.

www.interforst.com

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am **Mittwoch, den 20.07. ab 19.30 Uhr** im neuen Saal beim Baderwirt in Langenmosen statt. Hierzu dürfen wir alle unsere Mitglieder recht herzlich einladen. Die aktuellen Corona-Auflagen sind hierbei auf unserer Homepage nachzulesen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Grußworte
2. Geschäfts- und Holzmarktbericht
3. Bilanz- und Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
5. Wünsche und Anträge

Waldtreff

Bei unserem kostenlosen Vor-Ort-Beratungsprogramm, dem „Waldtreff“, stehen in diesem Jahr noch zwei Termine an. Dabei steht Geschäftsführer Ludwig Schön wieder für Fragen zur Verfügung. Die Terminreservierung erfolgt über die Homepage.

12.10.22	Karlskron
07.12.22	Oberhausen

Online-Schulungen

Folgende Online-Schulungen sind für das Jahr 2022 noch geplant. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage. Die Teilnahme ist für Mitglieder kostenlos. Die Anzahl der Plätze ist programmtechnisch begrenzt.

06.10.	Zukunftsstrategien für meinen Kiefern- / Fichtenwald
20.10.	Wie funktioniert der Waldbau mit der Buche?
01.12.	Baumarten Spezial: Douglasie und Tanne

Fahrt zur Interforst

In Absprache mit der WBV Pfaffenhofen können sich die Mitglieder der WBV Neuburg-Schrobenhausen an der Busfahrt der WBV PAF zur Interforst nach München am Dienstag, den 19.07. beteiligen.

Folgend die Daten:

- Abfahrt: 8:15 Uhr am Volksfestplatz in Pfaffenhofen
- Rückkehr: ca. 17:00 – 18:00 Uhr in PAF
- Kosten: 35 € für Ticket und Busfahrt

Die Anmeldung erfolgt per Email an info@wbv-nd-sob.de. Eine Teilnahme ohne Anmeldung ist nicht möglich.

Folgende Daten sind bei der Anmeldung für jeden Teilnehmer anzugeben:

- Name, Vorname
- Straße und Hausnummer
- PLZ Wohnort
- Telefonnummer (bevorzugt Handynr.)

Förderung Lagerung Käferholz

Für eine waldschutzwirksame Lagerung von Käferholz sind staatliche Förderungen möglich. Der Fördersatz liegt in diesem Jahr bei 12 € / Fm. Waldbesitzer, die die Bagatellgrenze alleine nicht überschreiten (500 € = ca. 40 Fm Käferholz), können hierbei über einen Sammelantrag der WBV in den Genuss einer Förderung kommen. Hierbei stehen momentan mehrere Lagerplätze zur Verfügung. Weitere Lagerplätze sind nach Absprache mit der WBV möglich. Die Förderabwicklung erfolgt über die WBV. Das Vorgehen haben wir auf unserer Homepage unter „Borkenkäfer“ für euch zusammengefasst. Für die Lagerplätze fallen eventuell Gebühren in Höhe von 1 € / Fm an. Weiterhin stellen wir die Abwicklung durch uns mit 25 € pro Antrag in Rechnung.



Holzmarkt

Rückschau und Aussichten

In den vergangenen Monaten gab es eine stabile und starke Nachfrage nach Frischholz. Ende Frühjahr wurden bayernweit große Rundholzmengen bereitgestellt, was zu gewissen Logistikproblemen führte. Dadurch kam es zu einer gebremsten Holzabfuhr, die oft für Ärger bei den Beteiligten sorgte. Erfreulicherweise stiegen die Preise für Fichtenholz auf ein Spitzenniveau. Auch die Kiefer hielt ein gutes Preisniveau. **Deshalb empfehlen wir, die Chance am Markt zu nutzen und Nadelholzbestände nun aktiv anzugehen und zu durchforsten.**

Weitere Handlungsempfehlungen hierzu haben wir auch auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht.



Aufgrund der bevorstehenden Schadholzsituation und anderer Marktbedingungen werden aktuell leicht rückläufige Rundholzpreise erwartet. Die Preisgestaltung seitens der Sägewerke ist momentan vorsichtiger und die Vertragslaufzeiten kürzer. Es sind auch bereits die ersten Auswirkungen der weltwirtschaftlichen Änderungen spürbar. So wird der Export von Schnittholz nach Amerika oder China unsicherer. Auch der Inlandsabsatz bei Konstruktionsvollholz sinkt. Steigende Zinsen, zunehmende Inflation und ein deutlicher Rückgang bei Aufträgen in der Bauwirtschaft sorgen für eine geringere Nachfrage. Während die Käferholzlage bei uns noch einigermaßen „entspannt“ ist, kommen aus Nordbayern, Hessen, Niedersachsen und Thüringen bereits verstärkt Käferholzmengen in den Großsägewerken an.

Vor Frischholzeinschlag bitte Rücksprache mit uns nehmen. Das Rundholz ist außerhalb des Waldes zu lagern.

Sortimente und Aushaltung

Sorte	Länge	Übermaß	Zopf
Fichte Lang	18 m	0,50 m	18 m.R.
Fichte Fix	5/4 m	0,10 m	14 m.R.
Fichte Käfer	18 m	0,50 m	18 m.R.
Fichte Käfer	5/4 m	0,10 m	14 m.R.
Kiefer Fix	5 m	0,10 m	16 m.R.
Kiefer Palette	3,6 m	0,10 m	16 m.R.
Fichte Papier	2 m	---	8 m.R.

Sortiment	SK	Preis / Fm
Fichte Lang	2b+	100-110 €
Fichte Fix	2b+	105-115 €
Fichte Käfer	2b+	80-90 €
Fichte D	2b+	60-80 €
Kiefer Fix	2b+	75-80 €
Kiefer Pal	2b+	70-80 €

Aktuelle Preise

Die o.g. Preise können sich jederzeit ändern. Bitte die aktuellen Preise auf unserer Homepage unter dem Punkt „Holz“ beobachten.

Borkenkäfer hat Hochsaison

Im Juni ist das Thermometer bei uns deutlich angestiegen, während gleichzeitig der Niederschlag meist ausblieb. Das bedeutet, dass der Borkenkäfer wieder beste Bedingungen zur Ausbreitung hat. Wir können nur immer wieder daran erinnern, die Borkenkäfersuche ernst zu nehmen. Die rechtzeitige Erkennung von befallenen Bäumen und entsprechende Räumung ist die einzig wirksame Bekämpfungsstrategie. Eine Prognose über die Ausbreitung findet sich beim sogenannten Borkenkäfermonitoring unter folgendem Link:

www.fovgis.bayern.de/borki

Aktuelles aus dem AELF Ingolstadt - Pfaffenhofen

Fünf für den Wald

Der Klimawandel wirkt sich auch auf unsere Region aus. Viele hiesige Waldbesitzer beschäftigen sich deshalb verstärkt mit der Frage, wie sie ihre Wälder klimaresistenter umbauen und nachhaltiger pflegen können. Die Waldbesitzer bei ihrem Engagement noch besser zu unterstützen und zu beraten, haben die Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Eichstätt sowie die Waldbesitzervereinigungen (WBV) Altmannstein, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a. d. Ilm und das einzige für die Region zuständige Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt-Pfaffenhofen a. d. Ilm (AELF IP) bei einem ersten Treffen vereinbart.



Sie setzen auf eine enge Zusammenarbeit zum Wohl des Waldes (von links nach rechts): Christian Wild, Behördenleiter AELF, Ludwig Schön, Geschäftsführer WBV Neuburg-Schrobenhausen, Josef Lohr, Geschäftsführer WBV Altmannstein, Johann Stadler, 1. Vorstand FBG Eichstätt, Franz Mayer, 2. Vorstand FBG Eichstätt, David Hauser, Geschäftsführer WBV Pfaffenhofen a. d. Ilm, Mathias Ritzer, Geschäftsführer WBV Pfaffenhofen a. d. Ilm, Peter Birkholz, Bereichsleiter Forsten am AELF.

Wie des AELF mitteilt, ist gerade der verstärkte Umbau der nadelholzreichen Forste hin zu klimatoleranten Mischwäldern in Anbetracht des Klimawandels dringend erforderlich. Gerade die privaten Waldbesitzer benötigen hierbei oft Hilfe durch fachliche Beratung und Dienstleistungen – sei es bei der Begründung neuer Waldgenerationen, bei der Holzernte oder bei der Pflege der nachwachsenden Waldbestände. Gemeinsam agieren möchten die vier Zusammenschlüsse und das Amt z. B. bei gemeinsamen Schulungen und Lehrfahrten.

Erörtert wurden bei dem Treffen auch die Rahmenbedingungen für eine verbesserte Vermarktung in der Region von besonders wertvollem Holz wie Ahorn, Eiche, Kirsche, Lärche oder Weißtanne. Diese seien für einzelne Waldbesitzer aufgrund der jeweils geringen anfallenden Mengen häufig nur schwer oder kaum möglich. Einigkeit bestand in der Expertenrunde auch, dass die bedarfsgerechte Erschließung mit ganzjährig schwerlastbefahrbareren Forststraßen noch nicht überall optimal gelöst. Ein gut ausgebautes Forstweg ist aber oft die entscheidende Voraussetzung, um eine Bewirtschaftung zur Stabilisierung und zum klimatoleranten Umbau der Wälder zu ermöglichen. Das AELF und die vier Forstlichen Selbsthilfeeinrichtungen wollen die Herausforderungen auch weiterhin gemeinsam angehen. Daher wird die gewohnt gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle des Waldes rund um Ingolstadt, Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen und Pfaffenhofen a. d. Ilm. noch weiter ausgebaut.

AELF Pfaffenhofen – Ingolstadt a.d. Ilm

Auf der Schanz 43a, 85049 Ingolstadt

Email: poststelle@aelf-ip.bayern.de

Homepage: www.aelf-ip.bayern.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 08:00 – 11:30 Uhr

Und von 13:00 – 16:00 Uhr

Freitag von 08:00 – 11:30 Uhr

und nach Vereinbarung

Ihre Revierleiter vom AELF Pfaffenhofen:

Forstrevier Klosterberg: Andreas Ploner

Email: andreas.ploner@aelf-ip.bayern.de

Tel: 08441/867-5244, Handy: 0170/5629164

Forstrevier Rennertshofen: Martin Spies

Email: martin.spies@aelf-ip.bayern.de

Tel: 08434/3949752, Handy: 0171/9784499

Forstrevier Schrobenhausen: Dominik Reil

Email: dominik.reil@aelf-ip.bayern.de

Tel: 08441/867-2011, Handy: 0175/7251671